

# Wenn der Fußboden auf einmal oben ist

## Sich aus dem Überschlagsimulator befreien – Aktion Polizei und Verkehrswacht

**Cloppenburg.** Ein PKW kommt von der Fahrbahn ab und kracht gegen einen Baum: Auf dem Ausstellungsanhänger der Kreisverkehrswacht Melle ist diese Situation nachempfunden. In anschaulicher Weise kann sich jeder Zuschauer ausmalen, was mit den Insassen passiert sein muss.

Mit dieser Darstellung auf dem „Cloppenburg Frühlings“ will die Polizei und die Kreisverkehrswacht auf die Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam machen.

Liegt das Fahrzeug nach einem Unfall auf dem Dach, sind die Insassen durch die Situation meist überfordert, orientierungslos und stehen hilflos unter Schock. In dieser Lage sich aus dem Pkw zu retten, erfordert planmäßiges und sinnvolles Handeln, ehe einem so viel Blut in den Kopf gestiegen ist, dass man ohnmächtig wird. Auch beim Abschnallen können im Bereich der Halswirbelsäule schlimme Verletzungen herbeigeführt werden.



**Auf den Rücken gedreht: Wie man sich aus dieser brenzlichen Situation befreit, zeigen Experten der Verkehrswacht.**

Bei 30 Prozent aller Unfälle mit Autos, die auf dem Dach oder der Seite landen, und bei denen niemand verletzt wurde, kommt es zu so genannten Nachunfällen beim Verlassen des verunglückten Pkw – oft mit verheerendem Ausgang.

„Lassen Sie sich sensibilisieren für Situationen, in denen Schock und Panik zu übereilten und falschen Handlungen führen. Trainieren Sie bewährte Rettungsschritte, zu denen jeder – un-

Körperkraft – in der Lage ist“, so die Verkehrswacht.

Wie man sich aus einem auf dem Dach liegenden Fahrzeug befreit, kann jeder Besucher auf dem „Cloppenburg Frühlings“ üben, und zwar am Rettungs- & Überschlagsimulator „Andy“.

Erfahrene Moderatoren zeigen den Insassen, die Grundlagen für das sichere Autofahren (Sitz- und Lenkradeinstellung, Airbag, Gurt, Kopfstütze, Ladungssicherung). Der Teilnehmer erlebt

in Lage ein sicherer Ausstieg aus einem verunglückten Fahrzeug möglich ist. Gleichzeitig merkt der Fahrer oder die Fahrerin, wie lebenswichtig der Anschnallgurt ist.

Es werden Verhaltensmuster der Ersthilfe bei solchen Unfällen gezeigt. Wie befreie ich Unfallopfer aus einem auf dem Dach liegenden Fahrzeug? Wie befreie ich mich selber z.B. bei verklemmten Türen oder beschädigtem Gurtschloss?

Das Fahrzeug kann mit Hilfe eines Drehstrommotors und eines um 360 Grad drehbaren Gestells in verschiedene Positionen gebracht werden. Der Simulator wurde nach eigenen Konstruktions- und Ingenieurplänen durch die Kreishandwerkerschaft Vechta geplant und hergestellt.

Mit dem Kindergurtschlitten, den die Verkehrswacht ebenfalls mit dabei hat, kann mittels einer Puppe eindrucksvoll demonstriert werden, was passiert wenn kein Kindersitz benutzt wird. Ein Aufprall mit 50 km/h ohne Kindersitz kann einen Sturz aus 10 Meter Höhe entsprechen. Ohne richtige Sicherung sind selbst Unfälle mit geringer Geschwindigkeit für Kinder im Auto besonders gefährlich.